

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/015/ X	
Sitzung am	: 02.12.2009	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:15

Öffentliche Sitzung**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.12.2009

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

Becker, Hans-Georg	als Gast
Claßen, Tobias	
Fedrowitz, Katrin	
Hutterer, Christel	
Jäger, Thomas	
Kumeth, Kevin-Pascal	
Last, Ariane	
Matthes, Uwe	
Meder, Jan	als Gast
Müller, Christine	als Gast
Müller-Schönemann, Petra	
Murmann, Joachim	für Frau Peihs
Schenppe, Volker	
Schulze-Fasel, Petra	als Gast

Verwaltung

Ascher, Cornelia	
Bertram, Jan-Peter	Protokoll
Bostelmann, Klaus	
Broscheit, Thomas	
Gattermann, Sabine	
Rickers, Holger	
Siedlaczek, Jens	

sonstige

Hahn, Sybille	
Krogmann, Marlis	
Rebling, Michael	Schulrat
Reinders, Anette	

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.12.2009

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 09/0578
Sachstandsbericht Offene Ganztagsgrundschule**

**TOP 5 : A 09/0576
Schulinvestitionsplan 2020**

**TOP 6 : M 09/0581
Bericht der AG Schulwegsicherung**

**TOP 7 : M 09/0552
Sportentwicklungsplanung**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 : M 09/0592
Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg**

**TOP 8.2 : M 09/0574
Fördermittel für die Mittagsverpflegung an Norderstedter Ganztagschulen**

**TOP 8.3 : M 09/0562
Erzieherinnenstelle Hauptschule Falkenberg**

**TOP 8.4 :
Arbeitsgruppe Schulwegsicherung**

**TOP 8.5 :
Offene Ganztagschule Copernicus-Gymnasium**

**TOP 8.6 :
Beschlusskontrolle**

**TOP 8.7 :
Sportlerehrung 2010**

**TOP 8.8 :
Nutzung Schulparkplätze bei Großveranstaltungen Moorbekhalle**

**TOP 8.9 :
Anschaffung interaktive Boards für Schulen**

**TOP 8.10 :
Schwimmunterricht an Schulen**

**TOP 8.11 :
Überdachung Außenbecken Arriba**

**TOP 8.12 :
Brandschutz in Norderstedter Schulen**

**TOP 8.13 :
Bezuschussung Sportförderung**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 9.1 :
Schulentwicklungsplanung Hauptschule Falkenberg**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 02.12.2009

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Last bittet darum, den TOP 7 „Sachstandsbericht Offene Ganztagsgrundschule“ vorzuziehen und als TOP 4 zu behandeln.
Es ergibt sich hierzu kein Widerspruch.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M 09/0578 Sachstandsbericht Offene Ganztagsgrundschule

Sachverhalt

Mit der Beschlussvorlage Nr. B 09 / 0217 informierte die Verwaltung den Ausschuss für Schule und Sport in der Sitzung am 01.09.2009 über den Sachstand zur Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt und den Stand der Beratungen der Thematik in dem Arbeitskreis Offene Ganztagsgrundschule.

In der Sitzung am 01.09.2009 erläuterten Herr Schulrat Rebling als Leiter des Arbeitskreises Offene Ganztagsgrundschule sowie Herr Zweiter Stadtrat Thormählen die Vorlage und stellten die bisherige Arbeit des Arbeitskreises Offene Ganztagsgrundschule vor.

Beide führten dabei unter anderem aus, dass verwaltungsseitig die „große Lösung“ favorisiert wird, bei der die Offene Ganztagschule eng mit den Horten kooperiert und die Module keinen Bestand haben werden.

Der Ausschuss für Schule und Sport beschloss in der Sitzung am 01.09.2009, dass die Ausführungen des Arbeitskreises Offene Ganztagsgrundschule zustimmend zur Kenntnis genommen werden und bat den Arbeitskreis, auf der Grundlage der bisherigen Arbeitsergebnisse bzw. Eckpunkte die Planungen zur Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt weiter voran zu treiben.

In der Zwischenzeit haben am 23.09.2009 und am 28.10.2009 weitere Sitzungen des Arbeitskreises Offene Ganztagsgrundschule stattgefunden.
Die Protokolle der beiden Sitzungen sind der Mitteilungsvorlage Nr. M 09/0578 als Anlage 1 und Anlage 2 beigelegt gewesen.

In der Sitzung am 28.10.2009 hat sich der Arbeitskreis dafür ausgesprochen, dass die Einführung eines Offenen Ganztagsgrundschulbetriebs zunächst an den Grundschulen Friedrichsgabe und Niendorfer Straße zum Schuljahr 2010 / 2011 angestrebt werden soll.

Es wurde in der Sitzung am 28.10.2009 übereingekommen, dass vor einer Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen politischen Gremien folgende Punkte umzusetzen sind:

1. Beschlussfassung der Schulkonferenzen der Grundschule Niendorfer Straße und der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule

Anmerkung: Die Schulleitungen beider Schulen haben ausgeführt, dass mit einer entsprechenden Beschlussfassung noch vor den Weihnachtsferien 2009 / 2010 zu rechnen ist.

2. Auflistung der Einrichtungsanforderungen mit Kosten (Küche, Geschirr, besondere Sachmittel etc.) sowie baulichen Anforderungen für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule durch die Grundschule Niendorfer Straße und die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe an den Fachbereich Schule und Sport.
Für die baulichen Anforderungen sind durch das Amt für Gebäudewirtschaft die Kosten zu ermitteln
3. Ermittlung der Personalkosten für die Ganztagsangebote (Personalkalkulation) durch die Bildungswerke Norderstedt auf der Grundlage des erarbeiteten und dem Arbeitskreis vorgestellten Konzepts

Außerdem wird derzeit an den Grundschulen Niendorfer Straße und Friedrichsgabe eine Fragebogenaktion zur Bedarfsermittlung für eine Offene Ganztagsgrundschule durchgeführt.

Zur Ermittlung der Kosten für Bau- bzw. Einrichtungsmaßnahmen fand zwischen der Verwaltung und der Schulleitung der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe vor Ort am 10.11.2009 ein Abstimmungsgespräch statt.

Mit der Schulleitung der Grundschule Niendorfer Straße ist dieses Abstimmungsgespräch am 19.11.2009 vorgesehen.

Von den Bildungswerken Norderstedt ist mit Vermerk vom 04.11.2009 (Anlage 3 der Mitteilungsvorlage Nr. M 09/0578) mitgeteilt worden, dass für eine Fortsetzung der Mitarbeit an der Konzipierung und Realisierung der Offenen Ganztagsgrundschule für das 1. Halbjahr

2010 ein Betrag in Höhe von 15.000 € als Personalkostenerstattung erforderlich wird.

Hierfür stehen bisher keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Herr Bertram erläutert die Vorlage und berichtet, dass das Fachamt den Ausschuss für Schule und Sport mit der Mitteilungsvorlage über den aktuellen Sachstand informieren möchte.

Er führt aus, dass in der Zwischenzeit von den Schulkonferenzen der Grundschule Niendorfer Straße und der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe Beschlüsse zur Einführung der Offenen Ganztagschule gefasst worden sind und die entsprechenden Anträge durch die Schulen an die Verwaltung gestellt worden sind.

Der Antrag der Grundschule Niendorfer Straße vom 20.11.2009 sowie ein nachgereichtes Eckpunktepapier vom 01.12.2009 werden als Anlage 1 und der Antrag der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe vom 01.12.2009 als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

Außerdem erläutert Herr Bertram, dass in beiden Schulen Abstimmungsgespräche zwischen Verwaltung und den Schulleitungen stattgefunden haben, in denen es um die Schaffung der Rahmenbedingungen für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule ging.

Ein Vermerk zu dem Termin an der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe vom 10.11.2009 wird dem Protokoll als Anlage 3 und ein Vermerk über das Gespräch an der Grundschule Niendorfer Straße vom 19.11.2009 als Anlage 4 beigelegt.

Derzeit werden vom Amt für Gebäudewirtschaft die Kosten für die Baumaßnahmen an beiden Schulen und vom Fachbereich Schule und Sport die Einrichtungskosten ermittelt.

Herr Bertram ergänzt, dass das Fachamt davon ausgeht, dass das Thema im nächsten Schritt in der gemeinsamen Sitzung des Ausschuss für Schule und Sport und des Jugendhilfeausschusses am 17.12.2009 behandelt werden soll.

Auf Vorschlag von Frau Müller-Schönemann wird festgelegt, dass das Thema „Offene Ganztagsgrundschule“ als ständiger Besprechungspunkt im Ausschuss für Schule und Sport behandelt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Matthes erläutert Herr Bostelmann die in der Vorlage aufgeführte Summe in Höhe von 15.000 € für Personalkosten zur Mitarbeit an dem Konzept und an der Umsetzung.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in deren Verlauf insbesondere auch die Frage des Nebeneinanders von Hortbetreuung und Offenen Ganztagsschulangeboten erörtert wird.

Frau Gattermann, Herr Rebling und Herr Bostelmann beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Reinders spricht sich für eine ganzheitliche Lösung bzw. ein Gesamtsystem zur Kinderbetreuung aus und wünscht sich eine frühzeitige Einbindung der Horte in die Konzeptentwicklung.

Frau Gattermann führt aus, dass die Vorgaben und damit auch die Rahmenbedingungen für Horte und Offene Ganztagschule völlig unterschiedlich sind.

Sie regt an, mit dem Land zu verhandeln, ob für Norderstedt ein Pilotprojekt entwickelt werden kann, in dem es dann einheitliche Vorgaben gibt.

Auf Nachfrage von Frau Weidler berichtet Herr Bostelmann, dass zur nächsten Sitzung am 17.12.2009 die Auswertung der Bedarfsabfrage an den Grundschulen Niendorfer Straße und Friedrichsgabe abgeschlossen sein wird und das Ergebnis dem Ausschuss für Schule und

Sport vorgelegt wird.

Herr Claßen bittet darum, das Umfrageergebnis nicht erst in der Sitzung am 17.12.2009 zu verteilen sondern bereits vorher den Fraktionen zuzuleiten.

**TOP 5: A 09/0576
Schulinvestitionsplan 2020**

Herr Kumeth und Herr Becker erläutern den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Zur Erläuterung der derzeitigen Verfahrensweise führt Herr Bertram aus, dass am Anfang jeden Jahres unter Beteiligung der Schulleitungen sowie der Verwaltung (Amt für Gebäudewirtschaft sowie Fachbereich Schule und Sport) in den Schulen Baubegehungen stattfinden.

Bei den Baubegehungen wird unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmens und der Prioritätensetzungen der Schulen festgelegt, welche baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Herr Matthes erläutert einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 5).

Herr Claßen schlägt vor, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion im Einleitungssatz wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Schule und Sport eine jährlich fortlaufende – nach Prioritäten gegliederte – Übersicht vorzulegen und wie folgt zu gliedern:

.....“

Der so geänderte Antrag wird als gemeinsamer Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Schulinvestitionsplan

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Schule und Sport eine jährlich fortlaufende – nach Prioritäten gegliederte – Übersicht vorzulegen und wie folgt zu gliedern:

Instandhaltung

1. Feststellung des aktuellen Bestandes (Gebäude- und Einrichtungszustand)
2. Auflistung erforderlicher Maßnahmen zur Bestandserhaltung (mit Zeitrahmen)

Qualitätsverbesserung

3. Auflistung der von den Schulen eingebrachten Vorschläge zur Qualitätsverbesserung

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 6: M 09/0581
Bericht der AG Schulwegsicherung

Sachverhalt

Die AG Schulwegsicherung hat im Jahre 2009 insgesamt 5 Sitzungen abgehalten. Die entsprechenden Protokolle sind sowohl dem Ausschuss für Schule und Sport als auch dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben worden.

Grundschule Heidberg

Die Erstellung des Schulwegplanes für die Grundschule Heidberg wurde mit dem Beschluss der Schulkonferenz am 25.06.2009 abgeschlossen. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegesituation im Einzugsgebiet der Grundschule Heidberg werden abschließend bis zum Ende dieses Jahres umgesetzt worden sein.

Weiteres Vorgehen der AG Schulwegsicherung

Nach der Erstellung des Schulwegeplans für die Grundschule Heidberg sind nunmehr für alle Norderstedter Grundschulen Schulwegpläne vorhanden. Die AG Schulwegsicherung hat sich daher in diesem Jahr auch mit dem weiteren Vorgehen der Arbeitsgruppe beschäftigt. Einvernehmlich wurde von Seiten der AG Schulwegsicherung beschlossen, die bestehenden Schulwegpläne der Grundschulen nochmals zu überarbeiten bzw. zu aktualisieren. Die Überprüfung der Schulwegpläne soll grundsätzlich in der gleichen Reihenfolge, wie bei dem „ersten Durchgang“ an den Grundschulen erfolgen. Daher wurde nach den Sommerferien mit der Grundschule Harksheide-Nord (Schulwegplan aus dem Jahr 1997) erneut begonnen. Hinsichtlich der weiterführenden Schulen wurde beschlossen, testweise im Jahr 2010 an der IGS Lütjenmoor eine Fragebogenaktion zu „Gefahren auf dem Schulweg“ durchzuführen.

Grundschule Harksheide-Nord

Die Fragebogenaktion zur Aktualisierung des Schulwegplans an der Grundschule Harksheide-Nord wurde nach den Herbstferien in der Zeit vom 27.10. bis zum 10.11.2009 durchgeführt. Die gemeinsam mit den Grundschulern einer dritten Klasse durchgeführte Zukunftswerkstatt fand am 18. und 19.11.2009 statt. Die weiteren Arbeiten zur Aktualisierung des Schulwegplans der Grundschule Harksheide-Nord werden voraussichtlich erst Anfang 2010 fortgesetzt.

Schulwegunfälle

Nach der polizeilichen Unfallstatistik gab es in Norderstedt im Jahre 2008 lediglich insgesamt 8 Schulwegunfälle. Häufungsstellen im Stadtgebiet sind nicht zu verzeichnen. Aus Sicht der AG Schulwegsicherung sind die Schulwege in Norderstedt daher weiterhin grundsätzlich als sicher anzusehen.

Haushaltsmittel

Im Jahre 2009 standen der AG Schulwegsicherung insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 69.521,11 € (Ansatz 2009: 50.000 € + 19.521,11 € Rest aus 2008) zur Verfügung. Am Ende des Jahres 2009 werde diese Mittel auch vollständig aufgebraucht worden sein. Die Haushaltsmittel wurden zum großen Teil für folgende Projekte verbraucht:

- Aufpflasterungen im Bargweg (Grundschule Harksheide-Süd)
- Schulwegsanieerung Heidehofweg (Grundschule Harksheide-Süd)
- Geh- und Radwegsanieerung Poppenbütteler Straße (Grundschule Glashütte-Süd)
- Sanierung des Tunnels in der Poppenbütteler Straße (Grundschule Glashütte-Süd)
- Schulwegsanieerung Buckhörner Moor / Grasweg (Grundschule Heidberg)
- und div. weitere kleinere Baumaßnahmen zur Verbesserung der Schulwege

Sonstiges

Auf Anregung des ständigen Elternvertreters in der AG Schulwegsicherung (Herrn Luther) wurde von Seiten der AG Schulwegsicherung befürwortet, dass ein Gehweg zur Grundschule Glashütte in der Stichstraße vom Glashütter Damm zur Schule gebaut werden soll. In dieser Stichstraße müssen sich derzeit alle Verkehrsteilnehmer die Fahrbahnfläche als Zuwegung zur Grundschule teilen. Eine Umsetzung der Maßnahme soll nach Möglichkeit im Jahre 2010 erfolgen.

Herr Siedlaczek erläutert kurz die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Murmann kritisiert die unter „Sonstiges“ aufgeführte geplante Herrichtung eines Gehwegs in der Stichstraße vom Glashütter Damm zur Grundschule Glashütte.

Die Vorsitzende dankt Herrn Siedlaczek für die Ausführungen und lobt die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung für ihre gute Arbeit.

TOP 7: M 09/0552 Sportentwicklungsplanung

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 16.09.2009 hat der Ausschuss für Schule und Sport unter dem TOP 4: Sportplatz für amerikanische Sportarten – u.a. beschlossen, dass die Verwaltung den Sportstättenleitplan neu erarbeiten soll.

Das Fachamt geht davon aus, dass hiermit die Erstellung einer Sportentwicklungsplanung gemeint ist.

Eine Sportentwicklungsplanung für die Stadt Norderstedt ist nur in Zusammenarbeit mit einem externen wissenschaftlichen Unternehmen leistbar.

Zu diesem Zweck hat sich das Fachamt vom Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung aus Stuttgart Informationen zur Sportentwicklungsplanung eingeholt. Dieses Institut hat unter anderem für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg die Sportentwicklungsplanung durchgeführt und im Oktober 2009 abgeschlossen.

Die Information zur kommunalen Sportentwicklungsplanung in Form eines Angebotes des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung aus Stuttgart zur Sportentwicklungsplanung für die Stadt Norderstedt sind als Anlage beigefügt.

Hieraus ergeben sich auch die Kosten für die Erstellung eines Sportentwicklungsplans für Norderstedt.

Sollte von Seiten der Politik eine Sportentwicklungsplanung gewollt sein, müssten die Haushaltsmittel entsprechend bereitgestellt werden.

Herr Broscheit erläutert die Vorlage und erklärt auf Nachfrage von Herrn Murmann, dass die Erfahrungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg in der Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) positiv sind.

Herr Matthes bittet die Verwaltung, mit ikps über die Möglichkeit der Vorstellung des Konzepts im Ausschuss für Schule und Sport zu sprechen.

Herr Broscheit berichtet, dass er mit Herrn Dr. Eckl vom ikps im Kontakt steht und dass er dieses und die Konditionen mit ihm klären wird.

TOP 8: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1: M 09/0592 Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 04.11.2009 hatte Frau Peihs die Verwaltung unter TOP 7.14. – Schulentwicklung Hauptschule Falkenberg – gebeten, kurzfristig beim Ministerium für Bildung und Frauen bezüglich der Umwandlung der Hauptschule Falkenberg in eine Regionalschule nachzufragen.

Das Fachamt hat mit Schreiben vom 16.11.2009 bei der für die Hauptschule Falkenberg zuständigen Schulaufsicht – dem zuständigen Schulrat beim Schulamt des Kreises Segeberg – nachgefragt, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen von Seiten des Ministeriums für Bildung und Kultur eine Genehmigung für die beantragte Umwandlung der Hauptschule Falkenberg in eine eigenständige Regionalschule zum Schuljahr 2010 / 2011 erteilt wird.

Nach entsprechender Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung und Kultur hat das Schulamt des Kreises Segeberg mit Schreiben vom 24.11.2009 hierzu geantwortet (Anlage 6).

Im Ergebnis wird mitgeteilt, dass für eine Genehmigung eine Anmeldezahl von ca. 80 Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2010 / 2011 notwendig ist, um dann insgesamt die nach der Mindestgrößenverordnung erforderliche Schülerzahl von 240 Schülerinnen und Schüler für die Schulform Regionalschule zu erreichen.

Die Antwort des Schulamtes des Kreises Segeberg ist nach Eingang im Fachamt am 24.11.2009 den Fraktionen der Stadtvertretung zur Kenntnis zugeleitet worden.

TOP 8.2: M 09/0574 Fördermittel für die Mittagsverpflegung an Norderstedter Ganztagschulen

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 04.11.2009 hatte Frau Last für die GALiN-Fraktion zu TOP 7.11. – Fördermittel für die Mittagsverpflegung an Norderstedter

Ganztagsschulen – folgende Anfrage gestellt:

Nach uns vorliegenden Informationen wurden vom Kreis Segeberg für das Schuljahr 2008 / 2009 Fördermittel in Höhe von insgesamt 74.520 € für bedürftige Kinder an 14 Schulen mit Ganztagsangebot ausgezahlt.

Für die GALiN-Fraktion bitte ich um Information, ob die Stadt Norderstedt derartige Fördermittel in der Vergangenheit (Schuljahr 2008 / 2009) für die in Norderstedt infrage kommenden Schulen beantragt hat oder gedankt dies in Zukunft zu tun.

Antwort des Fachamtes:

Nach Auskunft des Kreises Segeberg fördert der Kreis Segeberg die kostenlose oder kostenermäßigte Ausgabe warmer Mahlzeiten an bedürftige Schülerinnen und Schüler von Ganztagschulen in Höhe von bis zu 1,00 € pro Mahlzeit.
Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung des Kreises als Jugendhilfeträger. Ein entsprechender Beschluss des Kreistags bzw. Förderungszweck wurde bereits 2007 in die Kreisrichtlinie zur Förderung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule aufgenommen.

Da die Stadt Norderstedt für ihr Gebiet selber Träger der Jugendhilfe ist, nimmt die vorgenannte Kreisrichtlinie die Stadt Norderstedt von allen Förderungszwecken der Richtlinie – mithin auch von der Mahlzeitenförderung – aus.

Eine Förderung für Schulen unter Trägerschaft der Stadt Norderstedt ist somit nicht möglich.

TOP 8.3: M 09/0562
Erzieherinnenstelle Hauptschule Falkenberg

Sachverhalt

Frau Weidler hatte in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 04.11.2009 zu TOP 7.8. / Erzieherinnenstelle Hauptschule Falkenberg folgende Anfrage gestellt:

Die Einrichtung von Erzieher- und Pädagogenstellen an Schulen erfolgt auf Beschluss des jeweils zuständigen Ausschusses.

So muss es auch mit der nun gestrichenen Stelle geschehen sein.

Analog dazu sollte auch mit eventuellen Streichungen von Stellen vorgegangen werden. Ich kann mich im Ausschuss für Schule und Sport an keinen entsprechenden Beschluss erinnern.

1. Welcher Ausschuss hat wann die Streichung der besagten Erzieherstelle beschlossen ?
2. Wie war Politik hier eingebunden ?
3. Wann erhält die Schule beschlussgemäß wieder eine Erzieherin ?

Antwort des Fachamtes:

Zu 1.

Die besagte Erzieherstelle ist nicht gestrichen worden.
Nach dem Ausscheiden einer der beiden Erzieherinnen der Hauptschule Falkenberg im Juli 2009 ist verwaltungsmäßig festgelegt worden, dass die Wiederbesetzung der

Stelle als Erzieherin für die Gemeinschaftsschule Harksheide erfolgt.

Hintergrund für die Stellenverlagerung war zum einen der deutliche Rückgang der Schüler- und Klassenzahlen der Hauptschule Falkenberg und zum anderen der angemeldete Bedarf der Gemeinschaftsschule Harksheide.

Bei der Aufnahme des Offenen Ganztagschulbetriebs an der Hauptschule Falkenberg als erste Norderstedter Schule zum Schuljahr 2004 / 2005 hatte die Schule insgesamt 305 Schülerinnen und Schüler, im laufenden Schuljahr sind es 216 Schülerinnen und Schüler (= Rückgang um ca. 30%)

Die Angelegenheit ist durch die Verwaltung mit beiden Schulleitungen erörtert worden.

Zu 2.

Im Rahmen der Behandlung des Stellenplans zum Haushalt 2010 / 2011 im Ausschuss für Schule und Sport am 07.10.2009 ist die Stellenplanveränderung durch die Verwaltung vorgetragen worden und der Ausschuss hat den Stellenplan mit der Veränderung beschlossen.

Zu 3.

Die Hauptschule Falkenberg kann aufgrund des dargestellten Sachverhalts derzeit keine weitere Erzieherin erhalten.

TOP 8.4: Arbeitsgruppe Schulwegsicherung

Herr Bertram berichtet über das Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung vom 16.11.2009 (Anlage 7).

TOP 8.5: Offene Ganztagschule Copernicus-Gymnasium

Herr Bertram berichtet über ein Schreiben des Copernicus-Gymnasiums vom 05.11.2009, in dem im Zusammenhang mit der beantragten Einrichtung des Offenen Ganztagschulbetriebs zum Schuljahr 2010 / 2011 die Einstellung einer sozialpädagogischen Betreuungskraft beantragt wird (Anlage 8).

Das Fachamt hat der Schule mit Schreiben vom 18.11.2009 geantwortet, dass derzeit keine entsprechende Stelle im Stellenplan zum Doppelhaushalt 2010 / 2011 vorgesehen ist und dass der Ausschuss für Schule und Sport über den Antrag informiert wird.

TOP 8.6: Beschlusskontrolle

Herr Bertram gibt die aktuelle Übersicht zur Beschlusskontrolle als Anlage 9 zu Protokoll.

**TOP 8.7:
Sportlerehrung 2010**

Herr Broscheit berichtet, dass die Sportlerehrung 2010 am 06.03.2010 erfolgt. Die Ehrung der Jugendlichen findet wieder vormittags und die Ehrung der Erwachsenen abends in Form eines Sportlerballs in der Tribühne statt.

Die Einladungen an die zu Ehrenden werden in der nächsten Woche verschickt, die Ausschussmitglieder erhalten die Einladungen Anfang 2010.

Frau Müller-Schönemann bittet darum, sicherzustellen, dass Medaillien und Urkunden „in Reserve“ bereitstehen, falls jemand zu ehren ist, der in den Listen nicht enthalten ist.

**TOP 8.8:
Nutzung Schulparkplätze bei Großveranstaltungen Moorbekhalle**

Frau Weidler gibt eine Anfrage als Anlage 10 zu Protokoll.

**TOP 8.9:
Anschaffung interaktive Boards für Schulen**

Frau Weidler gibt eine Anfrage als Anlage 11 zu Protokoll.

**TOP
8.10:
Schwimmunterricht an Schulen**

Frau Müller-Schönemann gibt eine Anfrage als Anlage 12 zu Protokoll.

**TOP
8.11:
Überdachung Außenbecken Arriba**

Frau Müller-Schönemann gibt eine Anfrage als Anlage 13 zu Protokoll.

**TOP
8.12:
Brandschutz in Norderstedter Schulen**

Herr Claßen bittet darum, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport das Thema „Brandschutz in Norderstedter Schulen“ zu behandeln und hierzu die Fachleute einzuladen.

TOP

8.13:

Bezuschussung Sportförderung

Frau Fedrowitz bittet die Verwaltung darum, für die letzten beiden Jahre eine Aufstellung über die gewährten Mittel aus der Sportförderung zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen.